

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 25.7.2025
104. Jahrgang | Nr. 30

Betrugsmasche: Falsche Gemeindemitarbeitende an der Haustür

SEITE 2

Nationalfeiertag: Verlockende Programme in Riehen und Bettingen

SEITE 3

Nachtschwärmer: Stimmungsvolle zweite Badi-Nacht in Bettingen

SEITE 9

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfäsgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 (Inserate)
Telefon 061 264 64 64 (Abo-Service)
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 85.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

UEFA WOMEN'S EURO 2025 Eine Freiwillige aus Riehen berichtet von ihrer Motivation, ihren Einsätzen und ihrem Bezug zum Fussball

«Es ist eine grosse Chance, Teil davon zu sein»



Angelika Knapp, Riehener Volunteer an der Women's Euro, freut sich auf ihren letzten Einsatz am Sonntag.

Foto: Nathalie Reichel



Liebt es, mit anderen ins Gespräch zu kommen: Angelika Knapp (rechts) mit einer weiteren Freiwilligen am Infostand auf dem Barfüsserplatz.

Foto: 2Vg

Mehrere Hundert Freiwillige sind für die Frauen-EM im Einsatz. Eine von ihnen ist auch Angelika Knapp aus Riehen.

NATHALIE REICHEL

Als es letzten Samstag beim Fussballspiel zwischen Deutschland und Frankreich zuerst zur Verlängerung und schliesslich zum Penaltyschiessen kam, war für Angelika Knapp, Freiwillige aus Riehen, Flexibilität angesagt. Ihre Schicht am Infostand in der Fan-Zone am Barfüsserplatz endete nämlich erst, als das Spiel aus war. «Dafür konnte ich aber an anderen Tagen auch schon etwas früher gehen», meint Knapp. So genau nimmt sie es mit den Arbeitszeiten sowieso nicht. Schliesslich macht sie es ja freiwillig. Und mit spürbarer Freude: «Es ist schön, mit Menschen aus so vielen Ländern zusammenzukommen. Ich mag dieses ungezwungene, wertschätzende Miteinander.»

Insgesamt sechs Einsätze à rund sieben Stunden hatte sie während der Frauen-Europameisterschaft in Basel zu absolvieren; der letzte steht am Sonntag noch bevor. Um 18 Uhr treten im St. Jakob-Park England und Spanien im Finale gegeneinander an. Für

Angelika Knapp beginnt der Einsatz aber schon früher – entweder am Barfüsserplatz oder am Messeplatz. Das wird spontan entschieden, je nach Bedarf.

Anzutreffen war die 65-Jährige bis jetzt vor allem an den Infoständen in den Fan-Zonen beim Barfüsser- und beim Messeplatz. Dort geht es in erster Linie darum, Fragen zu Basel und zum Turnier zu beantworten: Welches Tram fährt zum Stadion? Wo findet man die Fan-Zonen? Wo gibt es Merchandise-Produkte zu kaufen? Damit ist Knapp ein sogenannter «Welcome & Information»-Volunteer.

Bewerbung im Oktober 2024

Angelika Knapp scheint in dieser Position genau richtig zu sein. «Am liebsten bin ich mittendrin und komme mit den Leuten ins Gespräch. Das ist etwas, was ich von Anfang an tun wollte», meint sie zufrieden. Beworben hatte sie sich bereits im Oktober 2024. Teil des Rekrutierungsprozesses war ausserdem ein halbstündiges Online-Interview im Frühling dieses Jahres; anschliessend folgten diverse Schulungen.

Wie für viele ist auch für Angelika Knapp ihr Einsatz an der Women's Euro ein «Once in a lifetime»-Erlebnis. «Es ist eine grosse Chance, Teil davon zu sein. Wann hat man schon so etwas vor der eigenen Haustür?», fragt sie sich, ehe sie ergänzt: «Ich wollte un-

bedingt die Atmosphäre spüren, mit den Leuten in Kontakt kommen und das Turnier in irgendeiner Weise unterstützen.» Das Wort «Atmosphäre» fällt im Gespräch mehrmals. Es ist nämlich vielmehr die Stimmung und weniger die Sportart selbst, die die Riehenerin an solchen Turnieren begeistert.

Erinnerung an WM 1982

Ihre ersten Berührungspunkte gehen zurück ins Jahr 1982, als in Spanien die Fussball-WM stattgefunden hat. Angelika Knapp war damals in Madrid, um Spanisch zu lernen – vom Fussballturnier wusste sie aber nichts. «Eines Tages stiess ich zufällig auf die feiernden Fans in der Stadt. Die Stimmung hat mich sehr beeindruckt.» Sie selber habe mit Fussball damals noch nicht viel am Hut gehabt, aber dieser Moment sei ihr in Erinnerung geblieben. Viele Jahre später erlebte sie auch die WM 2006 in Deutschland – damals lebte sie noch in Freiburg im Breisgau – als einen «fröhlichen Event». Unabhängig davon, ob man sich für Fussball interessiert habe oder nicht. Und als sie dann 2008 während der EM einmal durch Basels Strassen gelaufen sei, fasste sie sich ins Auge: «Da möchte ich auch einmal mitmachen.» Mit ihrem Freiwilligen-einsatz an der diesjährigen Frauen-EM geht also sozusagen ein Traum in Erfüllung.

Voraussetzung, um als Volunteer an der Women's Euro mitzuwirken, sind nebst Deutsch- auch Englischkenntnisse – für Angelika Knapp kein Problem. Lange war sie nämlich in der Pharmabranche tätig, wo ohnehin viel Englisch gesprochen wird, und später unterrichtete sie unter anderem Englisch in der Sekundarschule. Aber auch sonst tut sich die Freiwillige nicht schwer mit Fremdsprachen: «Das ist mein Hobby.» Ausser Deutsch und Englisch spricht sie noch Französisch und Türkisch und versteht zudem Spanisch. In ihrer Freizeit geht die Rentnerin ausserdem gern in der Nähe des Wenkenparks und der Finnenbahn joggen.

Ein Wermutstropfen?

Wegen ihrer Einsätze, die sich mit den Fussballspielen in Basel zeitlich gedeckt haben, konnte Angelika Knapp das Turnier nicht live im Stadion mitverfolgen. Ein kleiner Wermutstropfen? Wohl kaum. Zwar habe sie schon «ein wenig damit geliebäugelt», doch die Spiele an den grossen Bildschirmen zu verfolgen, sei auch schön. Ob sie dabei als gebürtige Deutsche ihr Heimatland angefeuert hat? «Nicht zwangsläufig», überlegt sie. «Ich habe schon während des ganzen Turniers auf schöne und spannende Spiele gehofft – unabhängig von den Ländern, die jeweils angetreten sind.»

Musik, Filme und Public Viewings


Foto: Eleni Kougioumtou

Die Fussball-Europameisterschaft der Frauen neigt sich dem Ende zu: Das Turnier entscheidet sich am Sonntag im Finale zwischen England und Spanien – um 18 Uhr ist Anpfiff im St. Jakob-Park. Die Fan-Zone am

Messeplatz ist an jenem Tag von 11 bis 21 Uhr geöffnet, jene am Barfüsserplatz von 11 bis 23 Uhr. In beiden Fan-Zonen sowie auf dem Theaterplatz wird das Finale live übertragen. Nach dem Fussballspiel gibt es die Möglichkeit, das Turnier mit Hits aus den 1970er-Jahren auf dem Barfüsserplatz ausklingen zu lassen.

Wer auch schon vorher in Stimmung kommen will, hat heute und morgen Abend die Qual der Wahl zwischen Konzerten auf dem Barfüsserplatz und Filmvorführungen am Messeplatz. Auf dem Programm stehen ferner Stadtführungen, Face Painting und die Pokalausstellung «Dream of Trophies» im Historischen Museum. Der Eintritt zu den Fan-Zonen und Veranstaltungen ist frei. Vollständiges Programm unter: www.weuro2025basel.ch/programm.

IN EIGENER SACHE
Vorgezogener Redaktionsschluss


Da der 1. August und Nationalfeiertag nächste Woche auf einen Freitag fällt, erscheint die RZ31 bereits am Donnerstag, 31. Juli. Deshalb verschieben sich die Produktion und damit auch der Redaktions- und Inserateschluss für die RZ31 vom 31. Juli um einen Tag nach vorne. Statt wie üblich bis am Dienstag um 17 Uhr müssen Inserate und Texte schon bis Montag, 28. Juli, um 17 Uhr bei uns eingetroffen sein.

GESAMTKUNSTWERK Finaler Fanmarsch mit «Klamauk»
Alle dem schrägen Botschafter nach

Er ist laut wie ein Fussballspiel und macht Stimmung wie ein Fansektor. Zu Ehren des Schweizer Künstlers Jean Tinguely, der im Mai 100 Jahre alt geworden wäre, ist die fahrbare Skulptur «Klamauk» aus seinen Werkstätten offizieller Kulturbotschafter für die Uefa Women's Euro 2025.

Vor dem Eröffnungsspiel hätte der Botschafter mit Ecken und Kanten bereits den Fanmarsch anführen sollen, kam aber bekanntlich nicht weit. Übermorgen Sonntag, 27. Juli, um 15 Uhr nimmt der «Klamauk» auf dem Münsterplatz einen neuen Anlauf, teilte das Museum Tinguely am Mitt-

woch mit. Beim Finalspiel diesen Sonntag wird der «Klamauk» den Fanmarsch aus der Innenstadt zum St. Jakob-Park anführen und für ein ganz spezielles Stimmung-Highlight sorgen. Die Aktion sei allerdings nur bei trockenen Wetterverhältnissen möglich, wird in der Mitteilung betont.

Passend zum Thema gilt während der gesamten Women's Euro: Wer mit einem Ticket für ein Uefa-Spiel oder einem Fussball-Trikot ins Museum Tinguely kommt, erhält einen reduzierten Eintritt von 12 Franken. Im Solitude Park lädt eine Torwand ausserdem zum Mitmachen ein.

Reklameteil

FONDATION BEYELER
15. 6. – 21. 9. 2025

Vija Celmins

Ihre Zeitung im Internet:
www.riehener-zeitung.ch

Frisches Tatar vom Baselbieter Rind

natur oder gewürzt, Zwiebelmett vom Freilandsäuli, Gemüsetatar

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

30

BETRUGSMASCHE Falsche Verwaltungsmitarbeitende**Vorsicht bei «Gemeindeumfrage»**

mf. Immer wieder nehmen Personen Kontakt zu vornehmlich älteren Bewohnerinnen und Bewohnern privater Haushalte auf, um die Situation für einen möglichen Einbruch zu sondieren oder an Kontodaten zu gelangen. Mittlerweile hinlänglich bekannt ist der sogenannte Enkeltrick per Telefon, bei dem älteren Leuten glaubhaft gemacht wird, eine verwandte Person sei in Geldsorgen. Auch von vermeintlichen Bankangestellten, die eine Auffälligkeit beim Bankkonto beobachtet haben, oder von Polizeibeamten, die beängstigende Geschichten von schrecklichen Unfällen erzählen, in die die eigenen Kinder verwickelt sein sollen, haben wir schon einiges gehört und sind entsprechend vorgewarnt.

Neuerdings geben sich Trickbetrügerinnen und Trickbetrüger sogar als Mitarbeitende der Gemeinde Riehen aus, so eine Medienmitteilung der Gemeinde Riehen vom Dienstag. Die Gemeinde bittet daher alle Einwohnerinnen und Einwohner, in solchen Situationen vorsichtig zu sein, die Personen nicht ins Haus zu lassen und keine persönlichen Informationen preiszugeben. Häufig gäben sich Betrügerinnen und Betrüger als Mitarbeitende offizieller Behörden aus, um

sein Zugang zu privaten Wohnungen zu verschaffen, so das Communiqué. Dies zum Beispiel im Zusammenhang mit angeblichen Umfragen. Auftreten und Aufmachung – inklusive vermeintlicher Visitenkarten – wirkten professionell, seien jedoch gefälscht.

Die Gemeinde und der Kanton führten Umfragen oder Informationsgespräche in keinem Fall an der Haustüre durch, weder angekündigt noch unangekündigt, ist im Communiqué weiter nachzulesen. Sollte eine verdächtige Person klingeln und um Einlass bitten, sollte man umgehend die Polizei via Notruf 117 verständigen. Die Polizei bitte dabei um eine möglichst genaue Personenbeschreibung.

Präventionsveranstaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen organisiert jährlich mit der Abteilung Prävention der Kantonspolizei Basel-Stadt eine Informationsveranstaltung zum Thema Sicherheit, zum Beispiel zu Trickbetrügereien. Ziel sei es, der Bevölkerung eine Plattform zu bieten, um sich zu informieren, sensibilisieren zu lassen und eigene Anliegen oder Fragen direkt mit Fachpersonen zu besprechen. Der nächste Anlass findet am Donnerstag, 11. September, um 19 Uhr im Gemeindehaus statt.



Nicht jeder, der einen seriösen Eindruck macht, ist es auch. Foto: mit KI generiert

JAPANKÄFER Pufferzone dehnt sich weiter aus**Wenige Käfer, aber gut verteilt**

rz. Seit dem letzten Mailing vom 9. Juli seien vereinzelt weitere Exemplare des Japankäfers gefunden worden, teilten die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt am Mittwoch mit. Die Anzahl bleibe weiterhin tief. Die Kantone passten den Befallsherd und die Pufferzone an. Die Funde in Basel und Riehen seien sehr verstreut, sodass der angepasste Befallsherd und die Pufferzone sich weiter nach Deutschland und Frankreich ausweiten. In

den beiden Basel habe der Japankäfer bis jetzt keine Schäden an Kulturen verursacht. Das Ziel laute weiterhin, den Japankäfer durch verschiedene Massnahmen zu tilgen.

Die jeweils gültige Allgemeinverfügung mit Kartenmaterial ist auf den Webseiten der beiden Kantone zu finden. Dort sieht man, dass weite Teile Riehens und Bettingens im Befallsherd liegen und beide gesamten Kantonsgebiete in der Pufferzone.

LESERBRIEFE**Ersatzbusse statt S6**

Seit vielen Monaten wissen Verwaltung und Gemeinderat, dass zwischen dem 31. Juli und dem 14. September die S-Bahn-Strecke zwischen Lörrach-Stetten und dem Badischen Bahnhof keine Züge fahren werden (vgl. «Riehener S-Bahn legt Pause ein», RZ28 vom 11.7.2025, S. 2). Von Riehen aus sollen Ersatzbusse verkehren. Einstiegsmöglichkeiten seien die BVB-Haltestellen Riehen Dorf und Habermatten. Wo in Lörrach die Haltestellen sein werden, wird nicht mitgeteilt. Auch die Abfahrtszeiten sind bisher nicht bekannt und auch über eine Rückfahrtsmöglichkeit wird keine Mitteilung gemacht. Bei diesen sommerlichen Temperaturen scheinen einige Personen bei ihren Aufgaben überfordert zu sein.

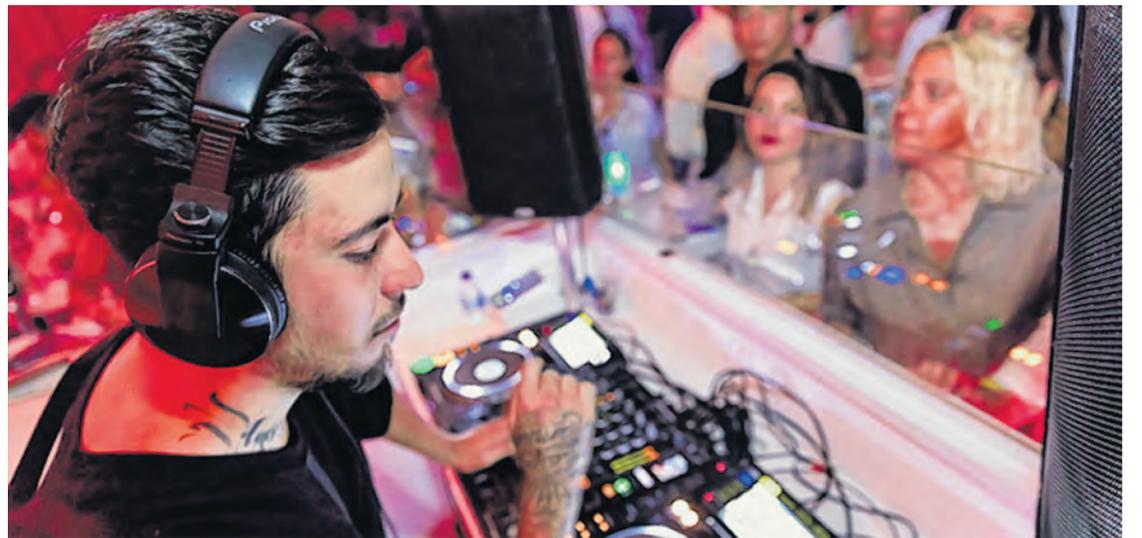
Peter A. Vogt, Riehen, alt Grossrat und Einwohnerrat SVP

Reklameteil

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957
louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

**DJ-AUFTRITT** Juso Basel-Stadt fordert Absage des Gigs mit DJ Mahmut Orhan**«Keine Plattform für faschistische Symbole»**

DJ Mahmut Orhan bei einem Auftritt vor ein paar Jahren in Istanbul.

Foto: Kultur.istanbul

mf. «Keine Toleranz für Rechtsextreme!» Dies fordert die Juso Basel-Stadt in einer Medienmitteilung vom Mittwoch – und damit die Absage des in Riehen geplanten Auftritts von DJ Mahmut Orhan. Dies, weil der Star-DJ an einem Festival Ende Juni in Dielsdorf auf der Bühne den sogenannten Wolfsgruss zeigte. Dieser sei das Handzeichen türkischer Faschisten – der sogenannten «Grauen Wölfe» –, die für Morde und Massaker an Alevitinnen und Aleviten, Kurdinnen und Kurden sowie Linken verantwortlich seien, wird im Communiqué erläutert. Die Juso Basel-Stadt sei empört und wehre sich gegen Orhans Auftritt in Riehen. Dieser war am 16. August im Rahmen der «Sun.set»-Serie geplant, die die Fondation Beyeler zusammen mit dem Nordstern durchführt.

Die Grauen Wölfe seien keine Randerscheinung, so das Communiqué weiter. Sie seien eine rechtsextreme Bewegung des türkischen Natio-

nalismus – aktiv in der Türkei wie auch in Europa. Bekannt seien sie für Attentate, Einschüchterung und menschenverachtende Propaganda. «Wer den Wolfsgruss zeigt, solidarisiert sich mit dieser Gewalt. Die nachträgliche «Entschuldigung» von Mahmut Orhan ist ein durchschaubarer Versuch, die Wogen zu glätten – politisch ist sie wertlos», lässt sich Noé Pollheimer zitieren, der für die SP im Riehener Einwohnerrat sitzt. Wer faschistische Symbole benutze, dürfe keine Plattform bekommen.

Entscheidung steht noch aus

«Die Juso Basel-Stadt fordert die Fondation Beyeler und den Gemeinderat von Riehen auf: Der Auftritt von Mahmut Orhan am 16. August in Riehen muss sofort abgesagt werden», heisst es in der Medienmitteilung. «Wenn wir als Gesellschaft nicht einmal den Mut aufbringen, einem Faschisten die Bühne zu verweigern,

machen wir uns mitschuldig an der Verharmlosung rechter Gewalt.»

Vor gut einer Woche entschuldigte sich der DJ gemäss Medienberichten öffentlich für die Geste. Die Fondation Beyeler konnte sich am Mittwoch noch nicht dazu äussern, ob der Auftritt des Musikers am «Sun.set» am 16. August stattfinden werde. Es könnten erst in den nächsten Tagen Angaben dazu gemacht werden. Muriel Mercier, Leiterin Kommunikation der Gemeinde Riehen, erklärt in Bezug auf die Absage-Forderung der Juso, dass es nicht in der Verantwortung der Gemeinde Riehen stehe, diesen Anlass zuzulassen oder abzusagen. «Die Gemeinde Riehen steht im Austausch mit der Fondation Beyeler und vertraut darauf, dass die Verantwortlichen der Fondation sorgfältig und umsichtig entscheiden, ob der geplante «Sun.set»-Auftritt durchgeführt werden soll. Die entsprechenden Abklärungen sind noch im Gang.»

TIERWOHL Stressverminderung am 1. August**Schutz vor Lärm, Licht und Gefahr**

rz. Trotz wachsender Sensibilisierung für Umwelt und Tierschutz gehören Feuerwerke für viele Menschen nach wie vor fest zum Schweizer Nationalfeiertag. Dabei seien die lauten Knaller nicht nur eine enorme Lärmbelastung – sie verursachten auch Luftverschmutzung, Müll und gefährdeten Tiere in Haus, Stall und freier Wildbahn, ist in einer Medienmitteilung der Stiftung Tierschutz beider Basel nachzulesen. Besonders für empfindliche Tierohren bedeuteten die Explosionen grossen Stress, mitunter sogar Lebensgefahr.

Panik, Verletzungsgefahr, Fluchtverhalten und im schlimmsten Fall der Tod. Tiere – insbesondere Haus- und Wildtiere – reagierten äusserst sensibel auf die Kombination aus Lärm, Lichtblitzen und Geruch. Entlaufene Hunde und verschwundene Katzen seien leider keine Seltenheit. Auch Wildtiere geraten in Panik – sie fliehen, verletzen sich oder verwaisen ihren Nachwuchs. Ein bewusster Umgang mit Feuerwerk wäre ein wichtiger Schritt hin zu mehr Tier- und Umweltschutz, so das Communiqué.

Hilfe für Haustiere

Um den Haustieren zu helfen, den Nationalfeiertag möglichst stressfrei zu überstehen, wird empfohlen, bei den Tieren zu bleiben, da die Nähe des Tierhalters beruhigend wirke, vor allem für schreckhafte Tiere. Hunde seien am besten den ganzen Tag an der Leine zu führen, da ein unerwarteter Knall Fluchtverhalten auslösen könne. Tiere sollten nicht an Veranstaltungen mitgenommen werden. Der Lärmpegel sei für sie kaum auszuhalten.

Freigängerkatzen sollten frühzeitig ins Haus geholt und bis nach den Feuerwerken drinnen behalten werden. Die Wohnung sollte ruhig gestaltet werden; Fenster und Rollläden sollen geschlossen, gewohnte Geräusche wie Radio oder TV sollen laufen gelassen werden. Am besten schon einige Tage im Voraus kann man den Haustieren einen Rückzugsort einrichten und damit einen geschützten



Auch Katzen reagieren sehr sensibel auf Lärm und Lichtblitze.

Foto: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Platz anbieten, eventuell mit leiser Musik. Kleintiere und Vögel in Ausenhaltung sollten wenn möglich ins Haus gebracht werden. Geht das nicht, können die Ställe, Käfige und Volieren gegen Lärm und Helligkeit mit Tüchern oder Bettlaken abgedeckt werden.

Auch Tiere im Wald und auf Feldern leiden unter dem Lärm. Bei der Jagd tönt es ähnlich, weshalb die Tiere in Panik flüchten und sich für längere Zeit verstecken. Stress sei die Folge; wenn sie Junge hätten, seien die Auswirkungen noch gravierender. Besonders kritisch seien Holzhaufen für

das 1.-August-Feuer: Sie böten tagelang scheinbar sicheren Unterschlupf für Igel, Amphibien oder Insekten – bis sie entzündet werden. Bei kleineren Feuern könne der Holzstapel erst am Tag selbst aufgebaut werden, bei grösseren Feuern verhindere ein Schutzzaun rund um den Holzhaufen, dass sich Tiere darin einnisten.

Wer am Nationalfeiertag Rücksicht auf Tiere nehme, leiste einen aktiven Beitrag zum Tierwohl und zum Umweltschutz – und zeige, dass Tradition und Verantwortung sich nicht ausschliessen müssten, schliesst das Communiqué.

SOMMERSERIE Kuriose Namen und überraschende Erklärungen (IV)

Waho, Ebos Frau und ein vermeintlicher Silberschatz

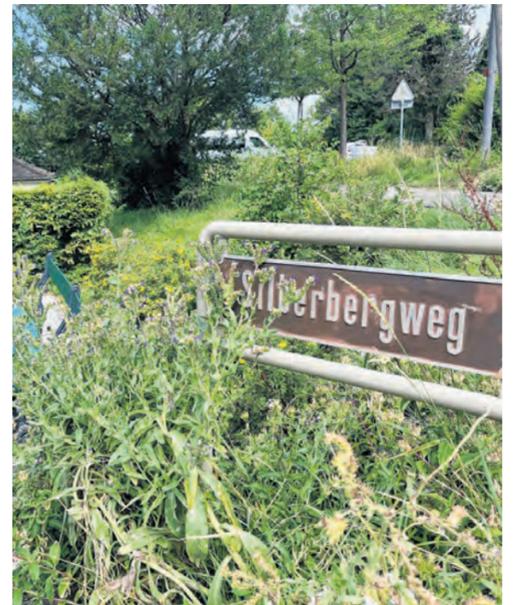
Es gibt nicht nur lustige und interessante Strassennamen, sondern auch besonders klangvolle, verheissungsvolle. Silberbergweg zum Beispiel. Das Strässchen nordwestlich des Dorfzentrums von Bettingen zweigt von der Brohegasse ab, führt am Bettinger Friedhof vorbei und wird an der Gemeindegrenze zu Riehen zum Wenkenmattweg. Das von wilden Blumen fast überwucherte Strassenschild verstärkt den geheimnisvollen Eindruck noch. Gibt oder gab es an diesem Berg Silber? Das nicht, aber es gibt wie immer eine interessante Erklärung. Das Gebiet Im Silberberg, wohin der Weg führt, war einst Kulturland der Familie Silberberg. Die grosse Zahl der auf ehemalige Besitzer zurückgehenden Flurbezeichnungen in Bettingen und Riehen ist übrigens auffällig, wie in der Einleitung von «Die Ortsnamen von Riehen und Bettingen» nachzulesen ist.

Nun, der Fall kann nicht immer so klar sein wie bei der Rudolf Wackernagel-Strasse. Dort ist nachvollziehbar, dass es um den Staatsarchivar und Geschichtswissenschaftler geht, der Bewohner und Mitbesitzer des Alten Wenken in Riehen war, und um keinen anderen. Anders beim Silberbergweg. Der Name geht nämlich auf ein Haus «Zum Silberberg» an der Utengasse 11 in Basel zurück. Der Name ging dann auf die ansässige Wirtschaftsfamilie über, die aus dem deutschen Tunsel stammte. Ein Sohn der Familie, Leonhard von Tunsel genannt zum Silberberg, kaufte 1451 ein Haus in Riehen und kam so zum Land, das heute noch Im Silberberg heisst.

Auch der Riehener Flurname Im Dokter bezieht sich auf einen früheren Besitzer, und zwar just auf Leonhards Sohn Johann, der als Mediziner bekannt wurde. Tatsächlich ist es einfacher, von «Im Dokter» zu sprechen, anstatt umständlich zu erklären, dass man das Gebiet meine, das sich im Besitz von Doktor Silberberg befindet.



Die Strasse Im Wenkenberg führt von Bettingen nach Riehen und heisst dort immer noch so. Via Silberbergweg erreicht man das Odalsingawegli, von dem aus bereits das Ebowegli zu sehen ist.



Fotos: zVg.

Auch der Weg, der uns vom Dorfzentrum Bettingens zum Silberbergweg führt, hat mit einem früheren Besitzer zu tun. Die Strasse Im Wenkenberg, die unterwegs die Grenze zwischen Bettingen und Riehen überquert, bezieht sich naheliegenderweise auf Wenken, das bis ins 15. Jahrhundert als Dorf mit eigenem Bann bezeichnet und behandelt wurde. Mit dem bekannten Riehener Familiennamen Wenk hat dies übrigens nichts zu tun, aber mit Waho. Wenken hiess nämlich einmal Wahinkofen oder Wahingohofen, was so viel wie «bei den Höfen der Leute des Waho» bedeutet. Ältere Siedlungsnamen auf -ingen seien Insassennamen, Ortsnamen mit der Endung -inghofen hingegen sei eine spätere Erweiterung, die im Raum Basel wohl im 7. und 8. Jahrhundert entstanden sei, wie das Na-

menbuch weiss. Dies als Ausdruck der Zugehörigkeit zur Siedlung selbst und nicht zur Sippschaft.

Quer über die Wiese

Biegen wir vom Wenkenberg in den Silberbergweg ein, der in Riehen zum Wenkenmattweg wird, befinden wir uns im grünen Tal unten plötzlich beim Odalsingawegli. Es ist nicht befestigt und je höher wir steigen, desto mehr verliert es sich fast in der Wiese, mündet dann aber ins Ebowegli, das in Richtung Bettingerstrasse und Hellring führt. Ebo und Odalsinga, wenn das nicht nach einer Liebesgeschichte aus dem Mittelalter klingt! Möglich ist es, denn die beiden waren verheiratet und die ersten urkundlich fassbaren Grundbesitzer in Wenken oder Wahinkowa, wie es damals noch hiess. Das wissen wir wegen einer

Schenkungsurkunde an das Kloster St. Gallen aus dem Jahr 751 nach Christus. Das Ebowegli und das Odalsingawegli kamen 2011 im Nachgang der Feier zu 1250 Jahre Wenken

zu ihren Namen. Da wo Odalsinga und Ebo sich treffen, geht es übrigens in den Wackernagel-Park hinein – und das Ehemaligen-Treffen der Wenkenbesitzer ist perfekt. *Michèle Faller*

Bekannte Strassen, ungewohnte Namen

rs. Die Vielfalt von Flur- und Strassennamen in Riehen und Bettingen ist erstaunlich; nicht wenige davon gehen historisch weit zurück und werden heutzutage gar nicht mehr verstanden, vielleicht sogar missverstanden. Oder sie muten ganz einfach kurios an. Es gibt verschiedene Publikationen zu Riehener und Bettinger Orts- und Flurnamen. Unverzichtbar ist das 2013 im Christoph Merian Verlag erschienene dreiteilige «Namen-

buch Basel-Stadt». In unserer sechsteiligen Sommerserie nehmen wir einige ungewöhnliche Namen auf, machen uns Gedanken, suchen nach Hintergründen und liefern Erklärungen. Bisher erschienen: «Von zwei «Negerdörfern» und vier Jucharten» (RZ27 vom 4.7.2025, S. 3), «Wo Hölle und Paradies aufeinandertreffen» (RZ28 vom 11.7.2025, S. 3) und «Vögel im Süden, Salamander im Norden» (RZ29 vom 18.7.2025, S. 3).

Aller guten Dinge

rz. Aller guten Dinge sind drei. 30 Grad im Schatten, der helle Sand auf der Bahn blendet, doch die Schatten werden schon länger. Bevor der Feuerball am Himmel sein kleines rotes Abendkleid anlegt, lockt das entspannte Feilschen um Zentimeter oder das Raunen über eine besonders gut platzierte Kugel. Alles begleitet durch unterhaltsames Plaudern mit Nachbarn aus dem Quartier. Vielleicht bei einem kleinen Snack oder Getränk? Wer sich angesprochen fühlt, findet sich am 3. August zwischen 17 und 20 Uhr zum dritten «Boule & Café» des Quartiervereins Kornfeld ein. Dies an der Boule-Bahn bei der Riehener Kornfeldkirche. Bei Regen wird nicht gespielt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 1000
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Internet www.riehener-zeitung.ch
Instagram @riehenerzeitung

Redaktion:

Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Michèle Faller (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07,
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc),
Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos),
Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk),
Stefan Leimer (sl), Tonio Passlick (top), Sara Wild (swi),
Regine Ounas-Kräusel (ouk), Ralph Schindel (rsc),
Fabian Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

Inserate/Administration:

Martina Basler, Eva Soltesz, Telefon 061 645 1000

Abonnementspreise:

Fr. 85.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Auflage: 11'849/4715 (WEMF-beglaubigt 2023)

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

BUNDESFEIERN In Riehen spricht Helmut Förnbacher, in Bettingen Patrick Götsch

Geniessen, singen und Reden lauschen

mf. Der 1. August naht und mit ihm die Lust, sich anlässlich des Nationalfeiertags ins Festgetümmel zu stürzen oder auch andächtig ins Höhenfeuer oder den von Feuerwerk erhellten Nachthimmel zu blicken. In Riehen und Bettingen ist all das möglich – und noch viel mehr.

Jodel und Zirkusflair in Riehen

Die Gemeinde Riehen lädt am Freitag, 1. August, zur Bundesfeier in den Sarasinpark ein. Dem Publikum wird ein buntes Festprogramm mit Musik, Kinderdorf, lokaler Brau- und Winzerkunst sowie dem Feuerwerk als Höhepunkt geboten. Mit einem Platzkonzert der Streetbandits und vielen Gastroangeboten beginnt um 18 Uhr das Fest. Im Kinderdorf können sich kleine Gäste auf der Hüpfburg austoben, beim Slackline-Training, Karussellfahren oder beim Schminken und Basteln amüsieren. Die geladenen Gäste werden an der Bundesfeier zum Apéro begrüsst. Um 18.30 Uhr zeigen die Artistinnen und Artisten des Zirkus Fahraway eine Kostprobe ihrer aktuellen Produktion «Elefant». Verköstigen kann man sich an vielseitigen Essensständen und zwei Bars.

Die Klänge der Alhorngruppe Riehen ertönen um 19 Uhr im Festzelt, zur offiziellen Eröffnung der Feier mit Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann. Der Schauspieler und Regisseur Helmut Förnbacher hält die Festrede. Anschliessend stimmt das Publikum in das gemeinsame Singen der Landeshymne ein, begleitet von den Jugendchören Passeri und Riehen sowie dem Jodelduo 's Echo von dr Feldbergstrooss.

Nach dem traditionellen Kinderlampionumzug im Park sorgt die Brassband Streetbandits mit Hits von damals und heute für Stimmung im Zelt. Zum Abschluss der Feier erfolgt das krönende Feuerwerk. Durch den Abend führt SRF-Moderator Christian Klemm.



Blumenschmuck und flatternde Fahnen: Riehen und Bettingen sind bereit für den Nationalfeiertag.

Fotos: Nathalie Reichel / Michèle Faller



Von 19 bis 20 Uhr wird der Festakt zum ersten Mal in Gebärdensprache übersetzt. Für Hörbeeinträchtigte stehen Kopfhörer zur Übertragung der Ansprachen bereit. Das Gelände ist rollstuhlgängig. Unterstützt wird die Bundesfeier von dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt.

Wichtig und gut zu wissen: Privates Feuerwerk ist auf dem gesamten Festgelände untersagt. Ausserhalb des Festgeländes gelten die kantonalen Bestimmungen, gemäss derer privates Feuerwerk am 31. Juli und am 1. August nur zwischen 18 und 1 Uhr erlaubt ist.

Zur Bundesfeier in Bettingen laden die Einwohner- und Bürgergemeinde sowie die IG Dorfvereine. Organisiert

wird der gesellige Anlass wieder von den Feldschützen Bettingen mit der Unterstützung der Einwohnergemeinde. Von 18 Uhr bis Mitternacht ist auf dem Gemeindehausplatz Festbetrieb angesagt.

Ländler und Trommelklang in Bettingen

Zur Verpflegung stehen diverse Getränke, Steaks mit hausgemachtem Kartoffelsalat, Grillwürste, Raclette, Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Für musikalische Akzente der heimeligen Art sorgt das bewährte Quartett «Sternenberg» mit seiner Ländlermusik.

Verpflegt und in heimatliche Stimmung versetzt, gilt es, sich zum Festakt, der circa 20.30 Uhr beginnt, auf

Zwischenbergen oberhalb des Schulhauses zu begeben. Alt Gemeindepräsident Patrick Götsch hält die Festrede. Natürlich darf bei einer 1.-August-Feier die Nationalhymne nicht fehlen und in Bettingen – es sei denn bei grosser Trockenheit oder Nässe – auch nicht das Höhenfeuer. Der Lampionumzug von Zwischenbergen zurück zum Festplatz beim Gemeindehaus wird dieses Jahr musikalisch oder vielmehr rhythmisch von ein paar Tambouren begleitet. So dürfte niemand aus dem Tritt geraten und alle beschwingt unten ankommen. Dort wartet bald das Feuerwerk mit Musikbegleitung und auf die jüngeren Gäste die traditionellen Kinderüberraschungen.



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.
Jetzt als vCard
abspeichern!



GEBROCHENEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden
am Bewegungsapparat

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

Bücher Top 10 Romane

- Jean-Luc Bannalet**
Bretonische Versuchungen –
Kommissar Dupins
vierzehnter Fall
Kriminalroman |
Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Martin Suter**
Wut und Liebe
Roman | Diogenes Verlag
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire
und die gefährliche Begierde
Kriminalroman | Knauer Verlag
- Christoph Hein**
Das Narrenschiff
Roman |
Suhrkamp Verlag
- Edi Estermann,
Frank Baumann**
Der Elefant im Personalladen
Sprichwörter | Wörterseh Verlag
- Ocean Vuong**
Der Kaiser der Freude
Roman | Hanser Verlag
- Christine Brand**
Vermisst – Der Fall Emily
Kriminalroman | Blanvalet Verlag
- Nora Osagiobare**
Daily Soap
Roman | Verlag Kein & Aber
- Uketsu**
HEN NA E – Seltsame Bilder
Kriminalroman | Lübbe Verlag
- Eva Mirasol**
Staying Alive. Kein Arztroman
Roman | Ullstein Verlag

Bücher Top 10 Sachbücher

- Sibylle von Heydebrand,
Vanja Hug**
Die Ermitage in Arlesheim
Basiliensia | Schwabe Verlag
- F. Büchler, A. Scalone-Dönz**
Birsfelden:
Geschichte und Geschichten
Jubiläumsbuch |
Verlag Birsfelder Händedruck
- Isabelle
Van Wynberghe**
Badewandern
Schweiz
Wanderführer |
Helvetiq Verlag
- Marco Keller**
Fussball EURO 2025 Schweiz
Sport | Helvetia Verlag
- Marianne Meier,
Monika Hofmann**
Das Recht zu kicken
Sport | Hier & Jetzt Verlag
- Robin Alexander**
Letzte Chance
Politik | Siedler Verlag
- Fabienne Amlinger**
Unerhört – Die ersten
Politikerinnen im Bundeshaus
Geschichte | Hier & Jetzt Verlag
- Julian Schütt**
Max Frisch
Biografie | Suhrkamp Verlag
- Alfred Brendel**
Naivität und Ironie
Essays | Wallstein Verlag
- Philipp Schluchter**
Daniel Bernoulli
Biografie | Friedrich Reinhardt Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch
www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Haushalt. Küchen. Service.

Reparaturen, ganz persönlich.

Ihr Haushaltsgerät hat eine Störung oder läuft
nicht mehr rund? Lassen Sie alle Probleme und
Ärgernisse in Ihrer Küche oder Waschküche vom
Spezialisten lösen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer
erfahrenen und zertifizierten Servicetechniker.
Schnelle und persönliche Hilfe garantiert.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

Die mit de roote Auto!



Jetzt Reparatur
melden



**Garten
wässern:**
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch

Todesanzeigen und Danksagungen in der Rieherer Zeitung

Telefon 061 645 10 00

inserate@riehener-zeitung.ch

inserate.reinhardt.ch

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben, sondern Erlösung.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater,
Schwiegervater und Grossvater

Rolf Pregger-Hochstrasser

9. April 1937 – 12. Juli 2025

Er wurde von seinen Altersbeschwerden erlöst. In unseren Herzen wird er
weiterleben.

In Liebe und Dankbarkeit

Gertrud Pregger-Hochstrasser
Andrea Pregger und Alex Thüring
Flavio und Flavia
Julia und Volkan
Oliver und Kathrin Pregger-Schmid
Sabine und Jan
Gabriel
Michael und Lara
Verwandte und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 28. Juli 2025 um 14.00 Uhr
auf dem Gottesacker in Riehen statt.

Traueradresse: Oliver Pregger, Blauenstrasse 19, 4144 Arlesheim

Riehen, im Juli 2025

«Was man mit seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.»

Nach kurzer, aber schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem geliebten
Ehemann, Vater, Grosspapi, Bruder, Onkel, Götti, Schwager, Schwiegervater

Markus Bittel-Ehrsam

(28.08.1951 – 12.07.2025)

Die vielen schönen Momente und Deine Liebe, die Du uns in Deinem Leben
geschenkt hast, werden immer in unseren Herzen bleiben.

In liebevoller Erinnerung: Suzanne Bittel (-Ehrsam)
Pascal, Jeannine, Simone, Florence mit Familien
Remo & Lydia Bittel (-Bruhin) mit Familie
Christine & Bruno Misteli (-Ehrsam) mit Familie
Mustafa & Christine Hadj Kouider (-Borer)

Die Gedenkfeier findet am Freitag, 15. August 2025, um 14.30 Uhr in der
St. Franziskus Kirche in Riehen statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem
späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden.

Im Sinne von Markus gedenke man anstelle von Blumen:
Freunde + Gönner der Gemeinde El Laurel Ecuador, 4000 Basel
Konto: CH20 0077 0016 0483 3029 4

Traueradresse: Suzanne Bittel, Holzmühleweg 15, 4125 Riehen

Kirchzettel

vom 26. Juli bis 1. August 2025

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: e9 für Kinder und Jugendliche

Dorfkirche

So 10.00 Gottesdienst in der Dorfkirche,
Prof. Dr. Markus Zehnder

Kirche Bettingen

So 10.00 Jungschar Gottesdienst Dorflager,
Pfarrer Andreas Zenger
Mi 12.00 Senioren Mittagstisch im Baslerhof
Bettingen

Kornfeldkirche

So 10.00 Gottesdienst in der Dorfkirche,
Prof. Dr. Markus Zehnder

Andreashauss

So 10.00 Gottesdienst in der Dorfkirche,
Prof. Dr. Markus Zehnder
Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45
www.diakonissen-riehen.ch

So 19.30 Abendmahlsgottesdienst,
Kommunitätsleitung
Fr 17.00 Vesper zum 1. August

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst, Predigt Dave Brander
Di 6.30 Stand uf Gebet
19.30 Botschaftergebet
Mi 18.00 Sommer Grill

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch,
www.stfranziskus-riehen.ch

Dorothee Becker, Gemeindeleitung
Das Sekretariat ist geöffnet:
Mo–Fr, 8.30–11.30 Uhr, Di und Do, 14–16 Uhr
Während der Schulferien:
Mo, Di, Do und Fr, 8.30–11.30 Uhr
Gottesdienste am Sonntag können über einen
Audiostream am Telefon oder über das Internet
live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder
<https://www.stfranziskus-riehen.ch>
Sa 17.30 Kein Gottesdienst am Vorabend
während der Schulferien

So 10.30 Kommunionfeier, D. Becker
Mo 15.00 Rosenkranzgebet
Do 9.30 Eucharistiefeier
Fr 17.30 Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag

Neuapostolische Kirche Riehen

So 9.30 Gottesdienst
Mi 20.00 Gottesdienst
Weitere Infos unter: www.riehen.nak.ch

Ihre Zeitung auf Instagram:

@riehenerzeitung

RIEHENER ZEITUNG

**DIE NEUSTEN
BÜCHER**



reinhardt.ch

Schenken Sie Lesepass.
Überraschen Sie Ihre Liebsten
mit einem Geschenkabon
der Rieherer Zeitung.

Jahresabo
für Fr. 85.–
(übrige Schweiz
für Fr. 89.–)
verschenken



Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Friedrich Reinhardt AG
Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel
Telefon 061 264 64 64 | media@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

SARASINPARK Zirkus Fahraway präsentiert «Elefant»

Zirkusklischees auf der Spur

rz. Auch Zirkusartistinnen und -artisten werden mit Klischees konfrontiert. «Wo habt ihr denn eure Elefanten?» Eine häufig gestellte Frage, die den Zirkus Fahraway zu seinem neuen Stück «Elefant» inspiriert hat. Im Rahmen der Riehener Bundesfeier vom Freitag, 1. August, im Sarasinpark gewährt das Zirkusensemble um 18.30 Uhr einen 30-minütigen Einblick in die aktuelle Produktion. Das ganze Stück ist am Samstag, 2. August, um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 3. August, um 19 Uhr ebenfalls im Sarasinpark zu sehen.

Der Zirkus Fahraway ist ein kleiner Zirkus für Jung und Alt, der bereits seit 15 Jahren mit Traktor und Zirkuswagen durch die Schweiz tourt. In seinen Programmen verschmelzen Artistik und Handwerk: Da tanzen Träume auf dem Seil und die Geschichten schlagen Saltos, begleitet von Livemusik. Gespielt wird unter freiem Himmel und im Zelt, in Theatern, auf Bauernhöfen und an immer wieder neuen Orten.

«Elefant» ist ein ungewöhnliches Stück, das zwischen nachdenklichen Momenten und herzerwärmendem Humor balanciert. Der Elefant im Zirkus hat ausgedient. Doch dieser gutmütige, absurde und beinahe ausserirdisch anmutende Riese verkörpert den tollkühnen Geist des Zirkus. So ist auch das Stück selber gross, aussergewöhnlich, roh, ein bisschen riskant und doch auch fein, sanft und anmutig.

Das Ensemble spürt in seiner neuen Produktion den klischierten Vorstellungen von Zirkus nach, spielt mit den Erwartungen des Publikums, fragt sich, an welche Traditionen es anknüpft, richtet den Blick aber auch nach vorne. Der Zirkus Fahraway ist nämlich überzeugt: «Dinge, die einst angesagt, modern und faszinierend waren, sind heute teilweise unangebracht und veraltet. Wie beispielsweise Elefanten im Zirkus.»

Zirkus Fahraway: «Elefant» Freitag, 1.8., 18.30 Uhr (Ausschnitte); Samstag, 2.8., 20.30 Uhr; Sonntag, 3.8., 19 Uhr. Sarasinpark Riehen. Eintritt frei, Kollekte.



Das Stück «Elefant» des Zirkus Fahraway wird demnächst auch in Riehen zu sehen sein.

Foto: Zirkus Fahraway

ÖTLINGEN «Im Kreis der Ahnen» in der Kirche St. Gallus

Erzähltes Lebensgefühl

rz. Unter dem Titel «Im Kreis der Ahnen» findet am Freitag, 1. August, um 20 Uhr in der Ötlinger Kirche St. Gallus in Weil am Rhein ein Konzert statt, in dem Poesie, Klangwelten und Tanz zu einem intensiven Hör- und Seh-Erlebnis zusammenfliessen. Präsentiert wird das Projekt von Tilo Wachter (Hang, Perkussion, Duduk, Gesang), Martin Kutterer (Perkussion, Gitarre und weitere Instrumente), Svantje Buchholz (Tanz und Gesang) und Tonio Passlick (Rezitation, Flöten); letzterer ist auch als freier Mitarbeiter für die RZ tätig. Die vier Kunstschaffenden realisierten bereits vor einem Jahr in der Altweiler Kirche mit «Helenas Träume» Texte des südamerikanischen Autors Eduardo Galeano, Tanz und Musik in einer interdisziplinären Konzert-Performance.

Tonio Passlick, 34 Jahre lang Kulturamtsleiter der Stadt Weil am Rhein, war Jahrzehnte als Musiker mit Barock-Ensembles sowie sechs Jahre lang bei der Folkrock-Gruppe D'Salpeterer aktiv.

Mit Martin Kutterer gestaltete er Projekte wie «Novemberlicht», oder «Wasser des Lebens» und mit den beiden Klangvirtuosen Anfang des Jahres drei ausverkaufte Vorstellungen zu «Raunächten» in der Dorfmitte Holzen.

«Im Kreis der Ahnen» berührt ein Lebensgefühl, das im religiösen Kontext genauso wie im Alltagsleben unser Handeln und Empfinden viel intensiver bestimmt, als uns häufig bewusst wird. Texte und Gedichte aus verschiedenen Kulturen und spirituellen Vorstellungswelten erzählen von dem Band zwischen den Generationen. Das Spiel der archaischen Musikinstrumente aus verschiedenen Kulturen gibt Raum für innere Bilder und Vorstellungswelten. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Bereits ab 19 Uhr und nach dem Konzert bietet das Ötlinger Weingut Vinessli auf der Panoramaterrasse neben der Kirche Getränke an. Das Konzert wird am Sonntag, 3. August, um 20 Uhr in der Sulzburger Kirche St. Cyriak wiederholt.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 25. JULI

Kunterbunter Sommerspess im Landi
Schöne, lustige und farbige Tiere in der Holzwerkstatt herstellen. Für Kinder ab drei Jahren. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 14–17.30 Uhr. *Kosten zw. Fr. 2.– und Fr. 4.– je nach Materialverbrauch.*

SONNTAG, 27. JULI

Aktiv im Sommer: Tai-Chi
Chinesische Meditation und Bewegung. Organisiert von Gsünder Basel. Chrischonaturm Bettingen, 10.30–11.30 Uhr. *Teilnahme kostenlos.*

MONTAG, 28. JULI

Kunterbunter Sommerspess im Landi
Schöne Karten und Bilder im Spiel- und Werkraum malen, zeichnen und drucken. Für Kinder ab drei Jahren. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 14–17.30 Uhr. *Kosten zw. Fr. 1.– und Fr. 3.– je nach Materialverbrauch.*

Aktiv im Sommer: Aqua-Rhythm
Wassergymnastik zu Partymusik. Organisiert von Gsünder Basel. Naturbad Riehen,

Weilstrasse 69, Riehen. 18.30–19.20 Uhr. *Teilnahme kostenlos (exkl. Naturbadeintritt).*

DIENSTAG, 29. JULI

Kunterbunter Sommerspess im Landi
Siehe Montagseintrag.

MITTWOCH, 30. JULI

Kunterbunter Sommerspess im Landi
Siehe Montagseintrag.

Sound Garden: Kimbo & DJ Triple B
Mundart- und Italienisch-Rap. Pavillon im Berower Park der Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, Riehen. 18–20 Uhr. *Eintritt frei.*

Aktiv im Sommer: Pilates
Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung. Organisiert von Gsünder Basel. Wettsteinanlage Riehen, 19–19.50 Uhr. *Teilnahme kostenlos.*

Aktiv im Sommer: Vital Fit
Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining. Organisiert von Gsünder Basel. Schulhaus Bettingen, Hauptstrasse 107. 19–20 Uhr. *Teilnahme kostenlos.*

GALERIE LILIAN ANDRÉE Sommer-Accrochage für Daheimgebliebene

Ein Spaziergang durch die Kunst



Kira Weber, «Les kakis», Öl auf Leinwand, 120 x 150 cm.

Foto: zVg

rz. Sommerzeit ist gleichzeitig Reisezeit. Viele geniessen entspannte Tage am Strand oder Wanderungen in eindrücklicher Bergwelt. An der Gartenstrasse 12 lädt die Riehener Galerie Lilian Andrée die Besucher zu einem spannenden Spaziergang durch die Kunst der letzten hundert Jahre ein. Gezeigt werden Werke von Künstlern der Galerie wie auch Bilder und Skulpturen der privaten Sammlung von Lilian Andrée.

So treffen wir bei Pablo Picassos Linolschnitt auf fröhliche Figuren, die musizieren und tanzen; die Szene wird von einem schwarzen Stier beobachtet. Fernand Légers Lithografien zeigen Stilleben sowie Porträts geheimnisvoller Frauen. Im Gegensatz dazu Horst Antes' markanter Silhouetten-Kopf aus Cortenstahl, der verschmizt die Szenerie beobachtet. Sein Blick richtet sich auf Kurt Webers Komposition in Blau.

Sie erweckt die Sehnsucht nach den Weiten des Ozeans und ruft manch schöne Erinnerung an Ferien am Meer wach. Das Wasser nimmt sich auch Pascal Poirot zum Thema. Bei ihm dümpelt ein handgeschnitzter Einbaum auf ruhigem Gewässer, in dem sich die Wolken spiegeln.

Der Spaziergang führt den Betrachter weiter in urbane Gefilde. Constantin Jaxy, ein Fan von Technik und Architektur, zeigt die beiden riesigen Bögen einer Klappbrücke über den River Tyne, die gegen Himmel ragen und so den Schiffen die Durchfahrt freigeben. Matthias Holländer, ein Meister der realistischen Malerei, leitet den Blick in die Tiefen eines Glasgangs einer historischen Villa und gewährt so Ein- und Ausblicke.

Auf Kira Webers grossformatigem Stilleben werden saftige Kakis auf

einem Porzellanteller präsentiert und wecken den Appetit. Das Stilleben von Ernst Baumann mit der leblosen Möwe auf blauem Tuch weist auf die Vergänglichkeit hin. Fröhlicher geht es bei Oskar Kokoschkas Farbstiftzeichnung zu. Hier betrachtet ein grüner Grashüpfer ein Blatt, das wohl seine nächste Mahlzeit werden könnte.

Einer der berühmten Jugendstil-Bildhauer war Amedeo Gennarelli. Seine beiden Terracotta-Büsten junger Mädchen gucken mal heiter, mal besinnlich in die bunte Welt der Galerieräumlichkeiten. Dagegen überzeugen die abstrakten Bronzeskulpturen von Claudine Leroy durch ihre gekonnt komponierten runden Formen. Die Ausstellung, die den Daheimgebliebenen eine sommerliche Reise durch Epochen und Orte bietet, dauert noch bis zum 24. August.

AUSSTELLUNGEN

MUKS – MUSEUM KULTUR & SPIEL RIEHEN, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Spiel. Dorf. Wettstein. **Sonderausstellung:** Monster. Bis 12. April. **Sonderausstellung:** Schabbes, Schnitzel, Mehrbettzimmer. Bis 2. März.

Mittwoch, 30. Juli, 14–16.30 Uhr: Drop in und mach mit ... im Muks-Kreativatelier. Fabelhafte Werke rund um ungeheurer Sommerliches und sonnenhungrig Monsterhaftes erstellen. Mitbringen: Bastelut, etwas Geduld und eine Portion Fantasie. Für Klein mit Gross ab 6 Jahren; ohne Anmeldung, es kann zu Wartezeiten kommen. *Preis: Fr. 5.– (Materialkostenbeitrag); mit Ferienpass gratis.*

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Di geschlossen). Tel. 061 646 81 00, www.muks.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Sammlungspräsentation: «There is only one thing ...». Bis 31. August.

Virtual-Reality-Installation: Jordan Wolfson: Little Room. Bis 3. August.

Sonderausstellung: Vija Celmins. Bis 21. September.

Rehberger-Weg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra-Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info*

Freitag, 25. Juli, 17–19 Uhr: Art Lab Erfahrungsaustausch: «Spiegelbilder & Selbstbilder». In drei moderierten Treffen erkunden junge Menschen (14–30 Jahre) die Ausstellung von Jordan Wolfson und diskutieren Themen wie Selbstbild, Körper und Empathie. Besuch und Austausch auf Augenhöhe. Anmeldung nach Altersgruppe (14–18, 19–25, 26–30) über artlab@fondationbeyeler.ch.

Samstag, 26. Juli, 10–18 Uhr: Open Studio. Sich in unterschiedlichen Workshops vertieft mit Themen und Arbeitstechniken auseinandersetzen und verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten erproben. Ohne Anmeldung. Teilnahme kostenlos und für jede Altersgruppe geeignet (bis 12 Jahre in Begleitung).

Samstag, 26. Juli, 11–12 Uhr: Architekturrundgang. Im Museumsbau von Renzo Piano. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–, Art Club, Freunde der Fondation: Museumseintritt.*

Sonntag, 27. Juli, 10–18 Uhr: Open Studio. Siehe Samstag, 26. Juli.

Sonntag, 27. Juli, 11–12 Uhr: Familienrundgang «Vija Celmins». Der interaktive Familienrundgang macht Kunst zu einem spielerischen Erlebnis. Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren in Begleitung der Eltern. *Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.–, Erwachsene: Museumseintritt.*

Sonntag, 27. Juli, 15–16 Uhr: Public Tour in English «Vija Celmins». Insight into the current exhibition. Tickets are available in advance online or at the box office on the day of the tour. *Price: Admission fee + Fr. 7.–.*

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene Fr. 25.–, reduzierter Eintritt (dienstags, IV, Gruppen) Fr. 20.–, **Gratis-eintritt für Jugendliche bis 25 Jahre, Museums-PASS-Museés und Art-Club-Mitglieder.** Der Kauf eines E-Tickets vorab wird empfohlen.

Für Sonderveranstaltungen und Rundgänge Anmeldung erforderlich, Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: tours@fondationbeyeler.ch Weitere Rundgänge, Informationen und Online-Vorverkauf im Internet unter www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

«Brise d'été». Eine Sommerausstellung mit Werken von Hans Jakob Barth, Paul Basilius Barth, Numa Donzé, Erwin Emerich, Christoph Iselin, Faustina Iselin, Walter Schöpfer und Rudolf Wild-Bonifazi. Bis 3. August. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29.*

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andrée.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Sommerpräsentation: Künstlerinnen und Künstler der Galerie. Bilder und Skulpturen von Emanuela Assenza, Andreas Durrer, Beatriz von Eidlitz, Helene B. Grossmann, René Küng, Pi Ledergerber, Severin Müller, Barbara Schnetzler, Andrea Schumacher, Gillian White und Nicole A. Wietlisbach. Bis 24. August.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Sommer-Accrochage. Mit Werken von Kira Weber bis Pablo Picasso. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch*

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Bunte Skulpturen». Führungen auf Anfrage. *Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch*

GALERIE MARC TRIEBOLD BASELSTRASSE 88, IM GARTENPAVILLON

Sommerausstellung: August Macke und Hans Thuar. Ausserdem Werke von Picasso, Grosz, Heckel, Kirchner, Nolde, Chagall, Matisse, Hokusai, Waydelich und mehr. *Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. www.galerie-marc-triebold.ch*

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Wonders of Creation», Fotos von Andreas Saladin. Ausstellung bis 4. Oktober. *Öffnungszeiten: Mo–Sa 8–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch*

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Tel. 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.*

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*



1. EINKAUF

Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk dessen Handhabung erklären. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie diese.



2. ABSTAND

Feuerwerk nie mitten in Menschenansammlungen abfeuern. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsabstände gemäss Gebrauchsanleitung.



3. VERSAGER

Brennt ein Feuerwerkskörper nicht ab, darf man sich ihm frühestens nach 15 Minuten nähern. Machen Sie keine Nachzündversuche. Bringen Sie den Versager der Verkaufsstelle zurück.



4. SCHÜTZEN

Schliessen Sie Fenster, Dachluken und Türen. Entfernen Sie entzündbare Materialien von Balkonen und rollen Sie die Sonnenstoren ein.

SO GENIESSEN SIE UNFALLFREI DAS FEUERWERK



BFB
Beratungsstelle für
Brandverhütung

Gebäudeversicherung Basel-Stadt



Öffentliche Führung Onkologie



Mittwoch, 6. August 2025

17.30 – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Foyer Haus Wegman,
Klinik Arlesheim
Ohne Anmeldung

- Misteltherapie
- Hyperthermie
- Chemotherapie
- Biographiearbeit
- Künstlerische Therapien
- und mehr ...



BUNDESFEIER RIEHEN

01.08.2025
IM SARASINPARK

PROGRAMM

- 18.00 Beginn des Festbetriebes
- 18.15 Jodelkunst vom Echo vo dr Feldbergstrooss
- 18.30 Zirkus FahrAwaY im Kinderdorf
- 19.00 Festakt im Zelt:
Alphorngruppe Riehen
Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann
Festansprache: Helmut Förnbacher
- 19.45 Jugendchöre Riehen und Passeri
- 21.15 Kinder-Lampionumzug
- 21.45 Konzert Streetbandits im Zelt
- 22.30 Jodelintermezzo
Feuerwerk
- 24.00 Ende des Festbetriebes

Moderation: Christian Klemm, SRF



WWW.RIEHENEVENTS.CH



RIEHEN
LEBENS KULTUR

gsünder basel

AKTIV! im Sommer 2025

Wettsteinanlage Riehen

Pilates

ab Mittwoch, 4. Juni 2025
19.00 – 19.50 Uhr (13x)

Body Toning

ab Donnerstag, 5. Juni 2025
19.00 – 19.50 Uhr (12x)

Kostenlos und ohne Anmeldung!



Weitere Angebote und Kurse:
Tel. 061 551 01 20 oder www.gsuederbasel.ch

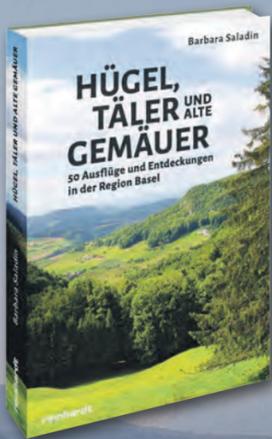
RIEHEN
LEBENS KULTUR

Kleiner Preis – grosse Wirkung!



**RIEHENER
ZEITUNG**

Warum in die Ferne schweifen...



Barbara Saladin
Hügel, Täler und alte Gemäuer
50 Ausflüge und Entdeckungen
in der Region Basel
240 Seiten, kartoniert, mit Farbfotos
ISBN 978-3-7245-2757-2
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us



**Nein, das ist keine
Lebensgrundlage**

caritas.ch/ja

Ja zu einer Welt ohne Armut

CARITAS



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 646 81 11
www.riehen.ch

Öffnungszeiten
Empfang und
Telefonzentrale
8-12 und 14-16.30 Uhr

Öffnungszeiten Schalter Einwohnerdienste*

Mo: 8-12 und 14-16.30 Uhr
Di: 14-16.30 Uhr
Mi: 8-12 und 14-18 Uhr
Do: 8-12 Uhr
Fr: 8-15 Uhr durchgehend

* Schalter, Empfang und Telefonzentrale sind vor Feiertagen bis 16 Uhr bedient.



Die Gemeindeverwaltung bleibt am 1. August geschlossen

Die Gemeindeverwaltung sowie der Werkhof inkl. **Recyclingpark** bleiben am **Nationalfeiertag**, Freitag, den 1. August geschlossen.

Die Kehrrichtabfuhr in Zone 2 findet statt am Freitag bereits am Donnerstag, den 31. Juli statt.

Am Montag, den 4. August 2025 stehen alle Dienstleistungen der Gemeinde wie gewohnt zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen einen angenehmen Feiertag.

Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen, Tel. 061 641 55 48, www.hausdervereine.ch
Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare, Kurse, Sitzungen sowie für kulturelle und private Anlässe.

Verschiedene Räumlichkeiten:

Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Schmidt, Gabriela Madeleine
von Basel/BS, geb. 1972,
Am Ausserberg 53, Riehen

Quelle: www.stadtgaertnerei.bs.ch/
bestattungsanzeigen

Geburten Riehen

Dimitrijevic, Vanja, Sohn von
Dimitrijevic, Anastasiia und
Dimitrijevic, Aleksandar

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Handänderungen
Blutrainweg; Schäferstr. 52, Riehen
Sektion: RD Parzelle: 789, 2055

Kohlistieg 57, Riehen;
Morystrasse 88, 90, 92, 94, Riehen
Sektion: RD, Stockwerkeigentumsparte:
parzelle: 677-7

Rainallee 160, 162, 164, 166, 168, 170,
172, Riehen
Sektion: RD, Parzelle: 810

Baupublikationen Riehen

Generelle Baubegehren:
Weilteichweg 59, Riehen
Grundsatzfragen zum Bauvorhaben:
Sanierung Gartenhaus (RPG)
Sektion RB, Parzelle 1421

Neu-, Um- und Anbauten:
Grenzacherweg 56, Riehen
Anbau Wintergarten und Erweiterung
Untergeschoss
Sektion RD, Parzelle 247

Neu-, Um- und Anbauten:
Gstaltenrainweg 40, Riehen
Aufstockung, Erweiterung und Um-
bau Einfamilienhaus
Sektion RD, Parzelle 1939

Neu-, Um- und Anbauten:
In der Au 53, Riehen
Errichtung Aussenschwimmbecken
auf Dachterrasse Scheune
Sektion RE, Parzelle 2151

Neu-, Um- und Anbauten:
Steigrubenweg 98, Riehen
Neubau Einfamilienhaus mit Einlie-
gerwohnung
Sektion RF, Parzelle 122

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 22.8.2025 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: www.kantonsblatt.ch

KULTUR & EVENTS

Kunst
Raum
Riehen

Brise d'été

Eine Sommerausstellung im Kunst Raum Riehen
16. Juli – 3. August 2025

Mit Werken aus dem Kunstbesitz Riehen von
Hans Jakob Barth, Paul Basilius Barth, Numa Donzé, Erwin Emerich,
Christoph Iselin, Faustina Iselin, Walter Schüpfer und Rudolf Wild-Bonifazi

Für die Dauer der Ausstellung wird Glacé von der Gelateria di Berna verkauft, das auf der Veranda des Gartensaals genossen werden kann.

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr

Geschlossen: Samstag, 19. Juli und Freitag, 1. August 2025

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

NATURBAD RIEHEN Weilstrasse 69, 4125 Riehen
Telefon +41 61 646 81 18

Öffnungszeiten Saison 2025

Hauptsaison: 16. Juni bis 24. August, täglich 9.00 bis 20.00 Uhr
ACHTUNG: Dienstag erst ab 10 Uhr, Freitags jeweils bis 21 Uhr geöffnet.

Nachsaison: 25. August bis 14. September, täglich 9.00 bis 19.00 Uhr
ACHTUNG: Dienstag erst ab 10 Uhr, Freitags jeweils bis 20 Uhr geöffnet.

Bei schlechtem Wetter schliesst das Bad um 18 Uhr.

Zudem kann die Betriebsleitung die Öffnungszeiten aufgrund ausserordentlicher Wetterverhältnisse und bei besonderen Anlässen einschränken bzw. verlängern oder den Betrieb einstellen.

www.naturbadriehen.ch

NATURBAD RIEHEN



NACHTBADEN 2025
FR, 27. JUNI
SA, 9. AUGUST

WEITERE INFOS AUF
WWW.NATURBADRIEHEN.CH



PIER 4125

NATURBAD RIEHEN
WEILSTRASSE 69, 4125 RIEHEN
WWW.NATURBADRIEHEN.CH

RIEHEN
LEBENSKULTUR



Die Homepages Ihrer Gemeinden

www.riehen.ch • www.bettingen.bs.ch



HANDWERKER FACHLEUTE • SPEZIALISTEN



Illustration: macrovector, Freepik

BAUGESCHÄFT

**BISTRA
BAU AG**
www.bistrabau.ch
Telefon 061 312 00 85

BODENBELÄGE

MILLERSCHALLER NATURHOLZ
Telefon 079 313 98 32
www.millerschaller.ch
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen
**Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden**
Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,
für Innen wie Aussen.

HEIZUNGEN

Tomasetti AG
Breisacherstrasse 54
4057 Basel
Telefon 061 692 31 19
**Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!**
Heizungen aller Systeme
Alternativenergien / Solar
www.tomasettiag.ch

PLATTENLEGER

Lergemüller AG
Wand- & Bodenbeläge - Mosaik
Oberdorfstrasse 10, Postfach 108, 4125 Riehen
+41 (0)61 641 17 54
lergemueller@bluewin.ch
www.lergemuellerag.ch

SCHLÜSSELSERVICE

[alpha] Schlüsselservice Riehen
• Schloss & Schlüssel
• Einbruchschutz
• Neue Schliessanlagen
• Briefkasten
• Reparaturen
061 641 55 55 www.alpha-key.com

Straumann Hipp

Zukunft bauen – seit 1807.
Ihr Bauunternehmer in der Region für:
Neubauten, Umbauten, Renovationen, Sanierungen,
Kundenmaurerarbeiten, Kundengipserarbeiten,
Schadstoffsanierungen, Schadstoffberichte,
Dachdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten.
061 311 38 60 / info@st-h.ch / straumannhipp.ch



LIPPUNER AG
GEBÄUDETECHNIK
Talweg 25 | CH-4126 Bettingen
T +41 61 603 22 15
haustechnik@lippunerag.ch
www.lippunerag.ch

PFLÄSTERUNGEN

PENSA
STRASSENBAU AG
Pensa Strassenbau AG
Pfirtergasse 32, 4054 Basel
Tel. 061 681 42 40, www.pensa-ag.ch

SCHREINEREI

die schreinerei
offene tür
Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.
Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen
T 061 641 06 60
www.schreinerei-riehen.ch

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch
**Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen**

HOLZBAU & ZIMMEREI

bauMann
+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU
25 JAHRE JUBILÄUM

SANITÄR

WALO ISLER AG
Sanitär · Heizung · Spenglerei
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
4057 Basel, Claramattweg 9
061 691 11 66
info@walo-isler.ch
www.walo-isler.ch

Hettich
Daniel Hettich AG
Schreinerei
4125 Riehen
061 641 32 04 | WWW.HETTICH.SWISS | INFO@HETTICH.SWISS

GIPSER

Basler Gipser
baslergipser.ch – 061 911 10 10

MALER

Ribi Malergeschäft AG
70 Jahre
Ribigslos
061 641 66 66
www.ribigslos.ch

SANITÄR & SPENGLEREI

Schranz AG Riehen
Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst
061 641 16 40



Illustrationen: macrovector, Freepik

TRANSPORTE

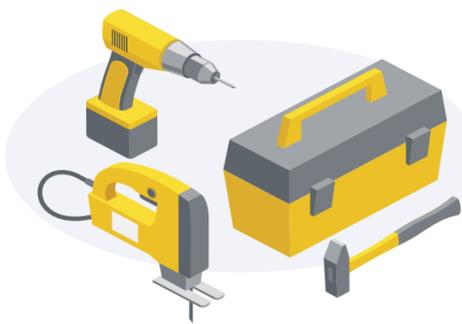
LANDSRATH
Bedachungen seit 1854
Telefon 061 272 50 29
info@landsrath.ch
www.landsrath.ch
Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

REGIO GIPSER
Kompetenz aus der Region
Lörracherstrasse 50
4125 Riehen
Tel. 061 691 15 15
www.regio-gipser.ch

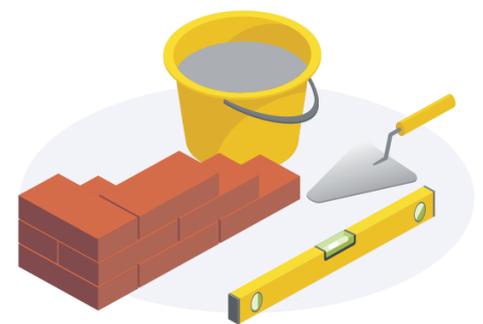
IMBACH
Das Malergeschäft.
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.imbachmaler.ch

GEBR. ZIEGLER AG
Spenglerei · Sanitäre Installationen · Reparaturen
4057 Basel
Wiesenstrasse 18
Telefon 061 631 40 03
info@gebr-ziegler.ch

PNT
PETER NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
061 601 10 66



Spezialisten gesucht?
Berücksichtigen Sie unsere
Inserenten.
Danke!



Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

**RIEHENER
ZEITUNG**



BETTINGEN «Eine Nacht in der Badi» war erfolgreich

Ferienstimmung vor der Tür

nre. Während die Schweizer Nationalspielerinnen letzten Freitag in Bern um den Sprung ins Halbfinale kämpften, genossen 25 Badegäste im Gartenbad Bettingen den Sprung ins kühle Nass. «Eine Nacht in der Badi» – der Name des Anlasses, der von der Gemeinde Bettingen heuer bereits zum zweiten Mal organisiert wurde, ist Programm. Im Gartenbad zu übernachten, nach Mitternacht unter dem Sternenhimmel einen Schwamm zu nehmen und am nächsten Morgen ein feines Frühstück zu geniessen, ist schon etwas Besonderes. Fast schon wie in den Ferien ...

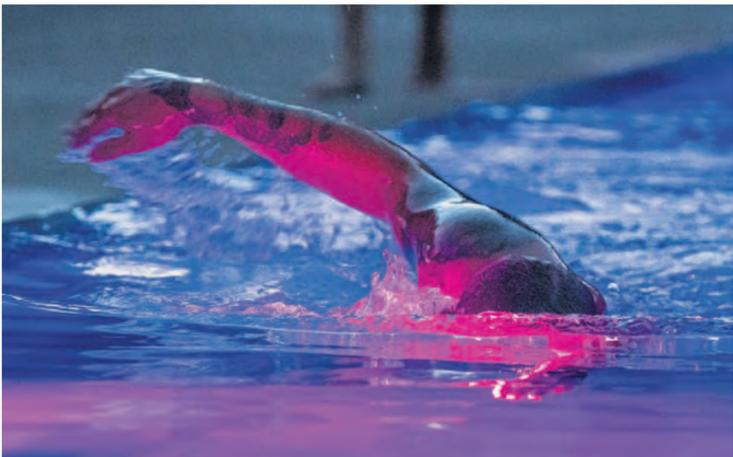
Die Badegäste – vor allem Familien mit Kindern – liessen den Abend gemütlich ausklingen, gönnten sich eine Erfrischung im farbig beleuchteten Schwimmbecken oder genossen die

lauschige Atmosphäre auch einfach nur vom Beckenrand aus. Und natürlich landete auch die eine oder andere Wurst auf dem Grill; dieser war von der Badi bereitgestellt. Übernachtet wurde in Zelten, Schlafsäcken und teils sogar auf Liegestühlen.

«Wir hatten riesiges Wetterglück und die Stimmung unter den Badegästen war sehr gut», berichtet der Bettinger Aussendienstleiter Philipp Brand, der ebenfalls vor Ort war. «Viele haben bis um 1 Uhr gebadet.» Am nächsten Morgen lockten ein leckeres Frühstücksbuffet, Musik und allenfalls nochmals ein Sprung ins Wasser. Wenn das kein gelungener Start in den Tag ist! Und dafür muss man nicht einmal in die Ferien verreisen. «Genau das schätzen viele», so Brand.



Ein gemeinsamer Sprung ins giftgrün leuchtende Badibecken hat schon etwas Verlockendes. Fotos: Philippe Jaquet



Auch schwimmend lässt sich der Abend wunderbar ausklingen.

ZOO BASEL Bestandsentwicklung der Weissstörche

Die selbstständigen Zootiere

rz. Das heutige Vorkommen der Weissstörche (*Ciconia ciconia*) in der Schweiz ist nicht selbstverständlich: 1950 galt der Weissstorch hierzulande als ausgestorben. Dank gezielter Wiederansiedlungsprojekte erholte sich der Bestand. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung bleibt der Weissstorch auf geeignete Lebensräume angewiesen. Die fortschreitende Intensivierung der Landwirtschaft sowie die Entwässerung feuchter Wiesen verringern das Nahrungsangebot – insbesondere zur Aufzucht der Jungtiere.

Im Zolli zählen die Weissstörche zu den wildlebenden Vögeln zwischen den Gehegen. Sie werden nicht gefüttert und versorgen sich selbstständig. Die Tierpflegerinnen und Tierpfleger beobachten die Störche dennoch aufmerksam und dokumentieren alle Bruten auf den verschiedenen Nestern, den sogenannten Horsten, im Zoogelände. Für die Verantwortlichen ist es wichtig zu wissen, wann die Küken schlüpfen, um den richtigen Zeitpunkt für die Beringung nicht zu verpassen. Dank der Beringung sind die Vögel individuell zu erkennen. Die individuelle Erkennung ermöglicht, wichtige Informationen zur Population zu gewinnen – zum Beispiel zum Zugverhalten, zur Lebenserwartung, zum Bruterfolg oder zu Gefahren, denen die frei lebenden Vögel ausgesetzt sind. Die Jungstörche werden jeweils im Juni beringt; direkt auf den Horsten, bevor sie ausfliegen. Bei besonders hoch gelegenen Brutplätzen unterstützt die Berufsfeuerwehr der Rettung Basel-Stadt die Aktion mit Spezialausrüstung.

Die Beobachtung und Erfassung der Störche im Zolli werden zuneh-



Der Weissstorch ist in der Schweiz gesetzlich geschützt und kehrt jährlich an denselben Nistplatz zurück. Foto: Zoo Basel

mend herausfordernder. Am 26. Januar 2006 berichtete der Zoo Basel über 20 Jungvögel, die im Jahr 2005 geschlüpft waren. Seither ist die Zahl stetig gestiegen – wenn auch mit natürlichen Schwankungen von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2015 wurden bereits 36 Küken gezählt. 2025 verzeichnete der Zolli 88 Jungstörche. Damit nähert sich die Anzahl Jungvögel erneut dem bisherigen Rekordjahr 2023, in dem 90 Jungtiere erfasst wurden. Die Entwicklung zeigt klar: Die Zahl der brütenden Störche nimmt kontinuierlich zu. Ein wesentlicher Grund für den Anstieg liegt in der Biologie der Tiere. Störche beginnen in der Regel mit etwa drei Jahren zu brüten. Das bedeutet, dass viele der in den vergangenen Jahren geschlüpften Vögel nun geschlechtsreif sind und in ihre Geburtsregion zurückkehren, um sich einen Nistplatz zu sichern.

Die erfolgreiche Wiederansiedlung des Weissstorchs in der Region Basel ist erfreulich. Die Tiere finden derzeit offensichtlich genügend Nahrung und haben sich im Raum Basel gut etabliert. Mit der wachsenden Anzahl Störche gehen jedoch auch einige Herausforderungen einher. Die Horste der Störche sind sehr schwer. Wenn sich mehrere davon auf demselben Baum befinden, kann dies zu Schäden an der Baumstruktur führen. Zudem ist der Kot – insbesondere die darin enthaltene Harnsäure – sehr aggressiv und kann bauliche Anlagen beschädigen. Im Zoo Basel betrifft dies beispielsweise die Netze und Pfeiler der Menschenaffen-Aussenanlagen. Problematisch wird es auch, wenn Horste direkt über Tiergehegen liegen. In solchen Fällen besteht das Risiko, dass über den Kot Krankheitserreger auf Zootiere – insbesondere Vögel – übertragen werden.

LÖRRACH «Elsass 1940–45» im Dreiländermuseum

Neuer Blick auf Geschichte

rz. Heute Freitag, 25. Juli, um 18 Uhr wird im Dreiländermuseum in Lörrach die Sonderausstellung «Elsass 1940–45» eröffnet, unter anderem mit einem Grusswort von Oberbürgermeister Jörg Lutz.

Achtzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zeigt das Lörracher Museum eine Ausstellung, die 2022 von der Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg realisiert wurde. Ergänzt durch Exponate aus der Dreiländersammlung zeigt sie den Wert der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für einen neuen Blick auf die Geschichte der Region.

Nach dem militärischen Sieg über Frankreich im Juni 1940 annektierte das Deutsche Reich das Elsass faktisch. Ziel der Nationalsozialisten war es, die Region vollständig zu germanisieren – französische Einflüsse wurden systematisch unterdrückt. Ab 1942 wurden Elsässer gar völkerrechtswidrig zur Wehrmacht eingezogen. Die Ausstellung beleuchtet die deutsche Besatzung im Zweiten Weltkrieg sowie den Umgang mit dieser Vergangenheit nach 1945. Im Zentrum steht eine elsässische Perspektive auf die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche Europas jener Zeit.

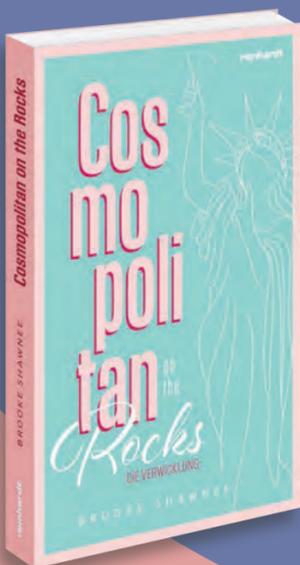
Promotion

Onkologie in der Klinik Arlesheim

Öffentliche Führung

Erfahren Sie mehr über unser integratives Behandlungskonzept der anthroposophischen Onkologie. Wir stellen Ihnen verschiedene Ansätze und Therapien vor, darunter Misteltherapie, Hyperthermie, Chemotherapie, Biografiearbeit, Künstlerische Therapien und vieles mehr. Die nächste Führung findet am Mittwoch, 6. August, von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Klinik Arlesheim, Foyer Haus Wegman.

Wir laden Interessierte herzlich ein. Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.klinik-arlesheim.ch.



Brooke Shawnee
Cosmopolitan on the Rocks
Die Verwicklung
280 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-7245-2740-4
CHF 19.80

Dan Shambicco
Liebe ist so ein Ding
Der ganz normale Wahnsinn des Datinglebens
184 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-7245-2765-7
CHF 19.80



reinhardt
Bücher SOMMER IN BASEL

Bücher für am Strand

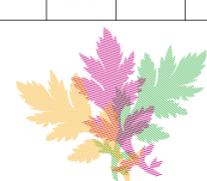


Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Follow us



KREUZWORTRÄTSEL NR. 30

austral. Beuteltier	▼	Ama-teurin	ugs.: Haushahn	Wunsch, Ver-langen	▼	german. Schrift-zeichen (Mz.)	Brötchen mit Würst-chen	▼	Haupt-stadt von Kroatien	▼	Name von vier Kan-tonspar-lamenten	Wasser-fall; Strom-schnelle	▼	Schweizer Maler (Bar-thélemy) † 1893	Zeitungs-anzeige
Haupt-stadt in Nord-afrika	▶						zum Munde gehörig (Med.)	▶		8		frz.: Freund			
frz.: Wasser	▶		9	Riemen	▶				Land ums Haus						
prusten	▶						spitzer Pflan-zen-teil	▶				kurz für: an das			10
Auftritt (Musiker-jargon)	▶			engl.: Heid	▶	5			türk. Name Adria-nopels						
Staat in Mittel-europa	▶						Abk.: Gebrüder	▶			1	Kaffee-haus, -stube (frz.)		Ausruf der Freude	
Hptst. der Re-publik Irland	▶	Rohheit, Grau-samkeit		Fluss durch München	▶	 AvantGarten			Ret-tungs-schlit-ten	▶					
Buch-, Presse-unter-nehmen	▶	Dotter		Söldner-truppe	▶				loyal, ergeben	Satzung	▶	Kw.: Jeder kann mit-machen		necki-scher Mensch	
Urein-wohner Spaniens	▶					Fluss durch Basel	unbek. Flug-objekt (Kw.)	▶	schlechte An-gewohn-heit	▶	der Er-löser	3	sehr kleines Teilchen		Dach-, Keller-fenster
witziger Einfall (engl.)	▶		4	Herr-scher-stuhl	▶		Furche, Nut Platz im Theater	▶			mex. Malerin (Frida) † 1954				
Staat in Nordost-afrika	▶								Laie	▶					
Papst-name	▶			Sport-ruder-boot	▶						Käse-wasser		6		
Befesti-gungsvor-richtung am Ski	▶	2					etwas in Form bringen	▶							



POOLS UND HOLZDECKS

www.avantgarten.ch
061 554 23 33
Oberdorfstrasse 57 · Riehen



AvantGarten
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung



Hans Heimgartner AG
Sanitäre Anlagen
Erneuerbare Energien
Heizungen

- Reparatur-Service
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen
061 641 40 90
www.hans-heimgartner.ch
info@hans-heimgartner.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 31 vom 31. Juli, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Juli-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Wir verlosen ein Exemplar des Buchs «Der Dichter und sein Henker» von Gregor Saladin aus dem Friedrich Reinhardt Verlag.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Glück und Spass beim Raten.

Lösungswort Nr. 30

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Inserieren bringt **Erfolg!**



JETZT INSERIEREN

RIEHENER ZEITUNG

GRATULATIONEN

Käthe und Ewald Fritz-Hohn zur eisernen Hochzeit

rz. Am kommenden Dienstag ist es 65 Jahre her, dass Käthe und Ewald Fritz-Hohn aus Riehen sich das Jawort gegeben haben. Ihre Söhne, Schwie-gertöchter, Enkel und Urenkel schreiben dazu: «Am 29. Juli vor 65 Jahren habt ihr euch ins Abenteuer Ehe gewagt. Euer gemeinsames Leben ist ein Zeichen eurer unerschütterlichen Liebe und eures starken Zusammen-halts. Durch Freud und Leid, durch Krankheit und Schmerz habt ihr euch

immer gegenseitig unterstützt und seid füreinander da gewesen. Eure Familie ist ein Zeichen eurer Liebe und eures Engagements füreinander. Wir sind dankbar für die Liebe, die ihr teilt, und für die Werte, die ihr vorlebt. Herzlichen Glückwunsch zur eisernen Hochzeit! Mögen die näch-sten Jahre weiterhin von Liebe, Ge-sundheit und Glück geprägt sein.» Diesen guten Wünschen schliesst sich die Riehener Zeitung gerne an und gratuliert den Jubilaren sehr herzlich zum Hochzeitstag.

SPRINGREITEN Elite-Europameisterschaften in A Coruña

Straumann erstmals im Elite-Team

mf. Die diesjährigen Springreit-Euro-pameisterschaften im spanischen A Coruña sind bereits Geschichte. Mit dabei war die 20-jährige Géraldine Straumann aus Riehen mit dem 13-jährigen Wallach Long John Silver. Es war ihr erster Start an einer Elite-EM für die Schweiz, doch in der Ver-gangenheit konnte sie schon viel Er-fahrung an Europameisterschaften in den Nachwuchskategorien sammeln.

«Als junge Reiterin wurde ich gut aufgenommen, und es gibt einen wahnsinnigen Team-Spirit», schwärmt die junge Reiterin in einem Interview auf der Webseite von Swiss Equestrian, dem nationalen Dachverband des Pfer-desports in der Schweiz. Sie sei stolz, mit diesem Team in Spanien die Schweiz vertreten zu dürfen. Das Schweizer Team mit Nadja Peter Stei-ner (mit Mila), Géraldine Straumann, Martin Fuchs (mit Conner JEL) und Steve Guerdat (mit Albführen's Iashin Sitte) – fünfte selektionierte Schweizer Reiterin in der Einzelwertung war Ja-nika Sprunger (mit Orelie) – konnte vergangene Woche zwar keine Medaille gewinnen, belegte aber immerhin den 5. Platz.

Die EM begann am Mittwoch, 16. Juli, mit dem Zeitspringen der Teams sowie der Einzelreiterinnen und -reiter. Die besten 50 Einzelreiter und die besten zehn von 18 Teams nach Prüfung vom Donnerstag waren startberechtigt. Die Punkte aus den Prüfungen vom Mittwoch und Don-nerstag wurden jeweils mitgenommen. Die Teams setzen sich an der EM aus vier Reiterinnen und Reitern zusam-men, für jede Prüfung zählen die drei besten Resultate pro Team; das vierte wird gestrichen. Der fünfte selekti-onierte Reiter ist – wie die Teamreiter – startberechtigt in der Einzelwertung. Im Einzel-Zwischenklassement lag

Guerdat als bester Schweizer auf dem 6. Platz, die Newcomerin Straumann allerdings nur auf dem 85. Platz, da sie vier Abwürfe verkraften musste. Peter Steiner landete auf Platz 17, Fuchs auf Platz 35. Einzelreiterin Janika Sprun-ger kam in der Einzelwertung auf den 24. Zwischenrang. Das ganze Team lag auf dem 6. Zwischenrang. Dies blieb auch am Donnerstag so, jedoch verän-derten sich die individuellen Resul-tate: Bei Straumann (Zwischenrang 69) hielt dieses Mal nur ein Hindernis dem Sprung nicht stand und das Streichresultat war nun jenes von Fuchs (Zwischenrang 76). Guerdat (Zwischenrang 5) und Peter Steiner (Zwischenrang 11) ritten wieder fehlerfrei.

An Medaillen vorbeigeschrammt

Am Freitag standen die Team-Titel fest und somit auch der 5. Platz für das Schweizer Team, das sich noch um einen Rang verbessern konnte. Gold heimsten die Belgier ein, die Briten gewannen Silber und Deutschland erreichte Bronze. Steve Guerdat wartete im Hinblick auf den Einzelfinal vom Sonntag auf dem 3., Nadja Peter Stei-ner auf dem 6. und Janika Sprunger auf dem 9. Zwischenrang. Straumann und Fuchs waren da nicht mehr in der War-teposition, denn im ersten Umgang vom Sonntag sind nur die besten 25 Reiterinnen und Reiter startberech-tigt, im zweiten Umgang nur die bes-ten zwölf.

Am Sonntag mussten sich aber auch die drei Obengenannten mit dem 12. (Guerdat), dem 15. (Peter Steiner) und dem 25. Rang (Sprunger) zufriedengeben. Der Deutsche Richard Vogel ritt am Sonntag zweimal fehlerfrei und realisierte den 16. deutschen Ein-zeltitel bei einer EM.



Hoch hinaus: Géraldine Straumann aus Riehen und Long John Silver in A Coruña. Foto: Helen Cruden